
Hotel & Gaststätte Heilemann

Neuenhauser Str. 4
49835 Wietmarschen

Tel: +49 5925 255

info@hotel-heilemann.de
www.hotel-heilemann.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 17. Mai 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Hotel Heilemann

©Simon Kesting



Ansicht Gaststätte
Heilemann

Hotel: Parkplatz



Hotel: Parkplatz

©Simon Kesting

Hotel Parkplatz



Beispiel Hotel-
Parkplatz



Haupteingang Hotel
und zusätzliche
Fläche zum Ein-/
Aussteigen und
Entladen



Parkfläche und Hotel
in Sichtweite



Hotel Parkplatz

©Simon Kesting

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 2 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 245 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 28 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Hotel: Eingangsbereich



Hotel:
Eingangsbereich

©Simon Kesting

Eingangsbereich

Haupteingang Hotel



Eingangsbereich Hotel

©Simon Kesting

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Nebeneingang Hotel



Nebeneingang



Nebeneingang

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist nicht durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Anmerkungen für den Gast: Dieser Eingang befindet sich in Zimmernähe (EG: Flure rechts/links) und kann zum Be- und Entladen des Fahrzeugs genutzt werden. Nach 22 Uhr sollen je nach Zimmernummer die entsprechenden Haupt-/Nebeneingänge genutzt werden.

Weg vom Parkplatz zu den Hoteleingängen



Weg vom Parkplatz
zum Hoteleingang
und Nebeneingang

©Simon Kesting

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 28 m

Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Hotel: Rezeption



Hotel: Rezeption

©Simon Kesting

Rezeption



Rezeption

©Simon Kesting

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Lobby



Lobby

©Simon Kesting



Lobby

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 12 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Doppelzimmer Komfort



Doppelzimmer
Komfort

Doppelzimmer Komfort



Beispiel Zimmertür



Doppelzimmer
Komfort

©Simon Kesting



Doppelzimmer
Komfort

©Simon Kesting



Doppelzimmer
Komfort

©Simon Kesting



Doppelzimmer Komfort

©Simon Kesting



Doppelzimmer Komfort

©Simon Kesting



Doppelzimmer Komfort

©Simon Kesting

Tür zum Schlafräum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bad Komfortzimmer



Sanitärraum Doppelzimmer Komfort

©Simon Kesting



Sanitärraum Doppelzimmer Komfort

©Simon Kesting



Sanitärraum
Doppelzimmer
Komfort

©Simon Kesting



Sanitärraum
Doppelzimmer
Komfort

©Simon Kesting



Sanitärraum
Doppelzimmer
Komfort

©Simon Kesting

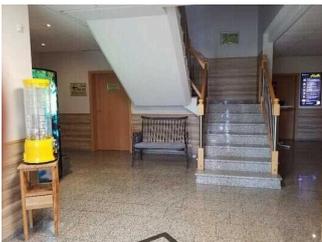
Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe im Hotel



Treppe

©Simon Kesting



Treppe

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Zimmerflur



Zimmerflur

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Tür 1 – Durchgang Flur



Durchgangstür vom
Treppenhaus zum
Nebengebäude

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Verbindungstür – Durchgang Flur



Durchgangstür Flur

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Familien suite



Familien suite

©Simon Kesting



Familien suite

©Simon Kesting



Familien suite

©Simon Kesting

Appartement



Appartment

©Simon Kesting



Appartment

©Simon Kesting



Appartment

©Simon Kesting



Appartment

©Simon Kesting



Appartment

©Simon Kesting



Eingang zum
Appartment
und Zugang zum
Schlafraum

Tür zum Schlafraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Zimmertyp: Doppelzimmer

Es ist eine Verbindungstür zu einem weiteren Zimmer vorhanden.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Bad Apartment



Sanitärraum
Appartment

©Simon Kesting



Sanitärraum
Appartment

©Simon Kesting



Sanitärraum
Appartment

©Simon Kesting

Tür zum Badezimmer

Art der Tür: Einflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Treppe im Hotel



Treppe

©Simon Kesting



Treppe

©Simon Kesting

Vorhandene Schwellen/Stufen: 16

Höhe der Schwellen/Stufen: 18 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Die Stufen sind nicht visuell kontrastreich gestaltet.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Zimmerflur



Zimmerflur

©Simon Kesting

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 40 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Tür

Durchgang Apartment



Durchgang
Apartment

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Tür 1 – Durchgang Flur



Durchgangstür vom
Treppenhaus zum
Nebengebäude

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Verbindungstür – Durchgang Flur



Durchgangstür Flur

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Frühstücksraum



Frühstücksraum



Frühstücksraum

Frühstücksraum



Frühstücksraum



Buffetbereich



Theke
Frühstücksraum

Tür zum Speiseraum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Das Frühstück wird in Buffetform angeboten.

Hotel: Öffentliches WC



Hotel: Öffentliches
WC

©Simon Kesting



Hotel: Öffentliches
WC

©Simon Kesting



Hotel: Öffentliches
WC

©Simon Kesting



Hotel: Öffentliches
WC

©Simon Kesting

Öffentliches WC

Öffentliches Herren-WC



Zugang Herren-WC



Waschbereich Herren-WC



Kabine Herren-WC

Öffentliches Damen-WC



Zugang Damen-WC



Waschbereich Damen-WC



Kabine Damen-WC

Gaststätte/Restaurant: Parkplatz



Gaststätte/
Restaurant: Parkplatz

©Simon Kesting

Parkplatz Gaststätte



Parkmöglichkeit
für Menschen mit
Behinderung am
Gaststättengebäude.



Parkplatz Gaststätte

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Gaststätte/Restaurant: Eingangsbereich



Gaststätte/
Restaurant:
Eingangsbereich

©Simon Kesting



Gaststätte/
Restaurant:
Alternativer
Eingangsbereich

©Simon Kesting

Eingangsbereich Gaststätte



Gaststätte Heilemann



Eingangstür
Gaststätte

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind mit Sicherheitsmarkierungen in Höhe von 40–70 cm und 120–160 cm gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Da es hinter der Eingangstür nur einen Durchgang von 72 cm Breite gibt, können alternative Türen zu den Speiseräumen/Saal genutzt werden.

Weg vom Parkplatz zur Gaststätte



Weg außen vom
Parkplatz zum
Eingang

Breite des Weges: 180 cm

Länge des Weges: 25 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich.

Alternativer Zugang zur Gaststätte



Alternativer Zugang
zur Gaststätte.

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ kann der Zugang zum Speisesaal über die Terrasse erfolgen.

Gaststätte/Restaurant



Gaststätte/
Restaurant

©Simon Kesting



Gaststätte/
Restaurant

©Simon Kesting



Gaststätte/
Restaurant

©Simon Kesting

Tresen/Theke Gaststätte



Thekenbereich
Gaststätte

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Beispiel Speiseraum Gaststätte



Beispiel Speiseraum
Gaststätte



Weitere
Räumlichkeiten

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Speisekarte

Die Schrift der Speisekarte ist schnörkellos und visuell kontrastreich gestaltet.

Es ist keine Speisekarte in Großschrift vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Lesebrillen-Service

Außenbereich / Terrasse



Außenbereich
Gaststätte



Weitere
Sitzgelegenheiten
im Außenbereich der
Gaststätte

Es handelt sich um zwei Sitzflächen im Außenbereich. Mehrere Tische mit Lehnstühlen und Bänken stehen den Gästen zur Verfügung. Der Boden ist gepflastert und bietet eine gute Begeh- und Befahrbarkeit. Die Bereiche weisen keine Neigungen, Stufen oder Schwellen auf. Es ist eine Unterfahrbarkeit der Tische gegeben.

Gaststätte: Öffentliches WC



Gaststätte:
Öffentliches WC

©Simon Kesting



Gaststätte:
Öffentliches WC

©Simon Kesting



Gaststätte:
Öffentliches WC

©Simon Kesting

Öffentliches WC Gaststätte



Zugang Toiletten
Gaststätte



Toiletteneingang



WC Gaststätte



Waschbereich und
Wickeltisch

Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Alarm/Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel



Alarm/Hilfsmittel

©Simon Kesting

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Lesehilfen (Lesebrille, Lupen etc.),

Es ist keine Speisekarte in Brailleschrift oder auf einer barrierefreien Internetseite verfügbar.

Anmerkungen für den Gast: Die Speisekarte wird auch als pdf-Dokument auf der Internetseite bereitgestellt.

Visuell taktile Gestaltung



Visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting



Visuell taktile Gestaltung

©Simon Kesting

visuell taktile Gestaltung



Beschilderung Zimmer-Wegweiser



Hinweisschilder sind teilweise mit Piktogrammen versehen.



Zweisprachige Beschilderung



Hinweisschilder Gaststättenbereich

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in fotorealistischer Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar.